

**Datenschutzerklärung und
allgemeine Informationen zur Umsetzung
der datenschutzrechtlichen Vorgaben der
Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung:
Bereich Dozierendentätigkeit und Evaluation der Fortbildungsveranstaltungen im
Landesbetrieb ZAF/AMD**

Vorwort

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Tätigkeit beim Landesbetrieb Zentrum für Aus- und Fortbildung/Arbeitsmedizinischer Dienst (ZAF/AMD). Der Landesbetrieb ZAF/AMD legt großen Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Daher informieren wir Sie gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Vertrags- und Evaluationsmanagements.

Mit der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) hat sich die Europäische Union der Vereinheitlichung der Regelungen über die Verarbeitung personenbezogener Daten angenommen. Die geschaffenen Vorschriften der DSGVO gelten in den Mitgliedstaaten unmittelbar und genießen Vorrang gegenüber den nationalen Regelungen. Ergänzt werden diese Vorschriften durch das Hamburgische Datenschutzgesetz (HmbDSG).

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare Person beziehen. Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten erhoben werden und was mit diesen Daten gemacht wird. Wir informieren Sie außerdem über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich bei Fragen wenden können.

1 Wer sind wir?

Der Landesbetrieb ZAF/AMD bietet an, für die Behörden, Ämter, Landesbetriebe, Hochschulen sowie weitere Unternehmen Fortbildungsveranstaltungen oder andere Veranstaltungen (Tagungen, Messen) zu planen, organisieren oder durchzuführen. Darüber hinaus organisiert der Landesbetrieb ZAF/AMD im Auftrag von Kundinnen und Kunden weitere individuelle Fortbildungsveranstaltungen.

2 Wer sind Ihre Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerinnen?

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung:

Landesbetrieb ZAF/AMD,
Zentrum für Aus- und Fortbildung,
Veranstaltungsorganisation und Teilnehmerservice,
Normannenweg 26, 20537 Hamburg
E-Mail: zaf-fortbildung@zafamd.hamburg.de

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten des Landesbetriebs ZAF/AMD:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter ZAF/AMD,
Personalamt,
Steckelhörn 12, 20547 Hamburg,
E-Mail: behoerdlicherdatenschutz@personalamt.hamburg.de

3 Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Vorbereitung, Durchführung, Abwicklung und Abrechnung Ihrer Tätigkeit als Dozentin bzw. Dozent im Landesbetrieb ZAF/AMD sowie im Zuge des Qualitätsmanagements verarbeitet. Im Rahmen des Qualitätsmanagements erfolgt nach der Durchführung von Veranstaltungen eine Evaluation mit standardisierten Fragebögen oder durch Abschlussgespräche.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt und nur für die angegebenen Zwecke verarbeitet.

4 Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten:

Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben

- Anrede, Titel, akademischer Grad
- Vor- und Nachname
- Straße und Hausnummer
- Postleitzahl und Wohnort
- Telefonnummer/E-Mailadresse
- URL der Homepage
- Honorar

Angaben zur Organisationszugehörigkeit (bei Beschäftigten der FHH)

- Dienststelle/Organisationseinheit/Unternehmen
- dienstliche Kontaktdaten (E-Mailadresse/Telefon/Adresse)
- Leitzeichen

Im Rahmen der **Evaluation** verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Vor- und Nachname, E-Mailadresse, ggf Titel
- durchgeführte Veranstaltung mit Datum
- Rückmeldungen der Teilnehmenden zur durchgeführten Veranstaltung aus standardisierten Fragebögen oder aus einer Reflexion. Die Bereiche, die mit den Fragebögen evaluiert werden, sind Lernziele/Lernergebnisse der Teilnehmenden, Veranstaltungskonzeption und -dauer, Fach- und Methodenkompetenz der Dozierenden, Service und Rahmenbedingungen im ZAF bzw. am Veranstaltungsort sowie eine Gesamtbewertung.

Sofern Sie im Auftrag des Landesbetriebs ZAF/AMD **Live-Online-Fortbildungsveranstaltungen** mit der Software vitero (virtual team room) durchführen, werden zusätzlich Ihr Benutzername, ggf. Profilbild sowie Ihre IP-Adresse und Cookies verarbeitet. Über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bereich Fortbildung im

Allgemeinen können Sie sich weitergehend in unserer Datenschutzerklärung „Teilnahme an Online-Veranstaltungen“ informieren.

Für die Rechnungsstellung verarbeiten wir zusätzlich folgende personenbezogene Daten:

Daten zu Bank- oder Kreditkartenkonten

- Bankverbindung für die Zahlungsabwicklung
- Vor- und Nachname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers
- Vor- und Nachname der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners für die Auftragsklärung und Rechnungsstellung
- Steuernummer oder Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

5 Auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 b) Datenschutz-Grundverordnung sowie auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz.

Für Beschäftigte der Freien und Hansestadt Hamburg, die die Dozierendentätigkeit im Rahmen ihres Hauptamtes ausüben erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage von § 10 Abs. 2 Hamburgisches Datenschutzgesetz bzw. § 85 Abs. 1 Hamburgisches Beamtenengesetz, jeweils in Verbindung mit Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung.

6 Wie werden diese Daten verarbeitet?

Ihre Identifikations- und Kontaktangaben und Ihre Angaben zur Organisationszugehörigkeit in Verbindung mit den von Ihnen durchgeführten Veranstaltungen werden in Ihrem Vertrag und in der Fortbildungsverwaltungssoftware Learning Suite verarbeitet.

Für die Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen kommen Listen für die Seminar- und Raumplanung, Anwesenheitslisten und Vorbereitungsmappen zum Einsatz und Ihre Daten werden in veranstaltungsbezogenem Schriftverkehr inkl. Archivierung verarbeitet

Ihr Vor- und Nachname, ggf. Ihr Titel werden zudem auf Zertifikaten und Teilnahmebescheinigungen wiedergegeben, die den Fortbildungsteilnehmenden elektronisch zur Verfügung gestellt werden

Im Rahmen der Evaluation von Fortbildungsveranstaltungen werden Ihr Vor- und Nachname, ggf. Ihr Titel sowie Ihre E-Mailadresse in der Evaluationssoftware Unizensus verarbeitet. Ihr Name erscheint auf den Fragebögen derjenigen Veranstaltungen, die Sie im Auftrag des Landesbetriebs ZAF/AMD durchführen. Die Fragebögen werden von den Fortbildungsteilnehmenden im Online-Portal von Unizensus ausgefüllt. Aus den Rückmeldungen werden in Unizensus aggregierte Auswertungen pro Veranstaltung erzeugt, die für das Qualitätsmanagement verwendet werden. Ihre E-Mailadresse verarbeiten wir, um Ihnen im Anschluss aus Unizensus die zusammengefassten Evaluationsergebnisse für Ihre Veranstaltung zusenden zu können.

Im Zuge der Veröffentlichung des Fortbildungsprogramms (z. B. in unseren Fortbildungskatalogen, in E-Books im Internet oder im Online-Lernportal) wird ihr Vor- und Nachname sowie ggf. Ihr Titel bzw. akademischer Grad in Verbindung mit der Veranstaltung, die Sie durchführen, veröffentlicht.

Ihre Daten werden darüber hinaus verarbeitet, um Ihre Tätigkeit für den Landesbetrieb ZAF/AMD abzurechnen. Die o. g. Daten zu Bank- oder Kreditkartenkonten verarbeiten wir ausschließlich für den Zweck der Rechnungsstellung sowie der Archivierung.

Bei der Verarbeitung kommen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen zum Einsatz, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

7 Wer sind Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten?

Bei dezentralen Fortbildungsaufträgen werden die unmittelbar zur Durchführung der jeweiligen Fortbildungsveranstaltung benötigten personenbezogenen Daten (Anrede, Vor- und Nachname, Titel bzw. akademischer Grad, E-Mailadresse, Telefonnummer) an die Auftraggeberinnen bzw. Auftraggeber sowie die Teilnehmenden weitergegeben. Um eine dezentrale Veranstaltung handelt es sich, wenn Behörden, Ämter, Landesbetriebe, Hochschulen sowie Unternehmen mit dem Landesbetrieb ZAF/AMD in Kontakt treten, um den Landesbetrieb ZAF/AMD mit der Planung, Organisation und/oder Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen oder anderen Veranstaltungen zu beauftragen.

Der Landesbetrieb ZAF/AMD arbeitet mit den folgenden Auftragsverarbeitern zusammen:

- Dataport (AöR) mit Sitz in Altenholz
- imc information multimedia communication AG mit Sitz in Saarbrücken
- vitero GmbH mit Sitz in Stuttgart
- Blubbsoft GmbH mit Sitz in Berlin

Vitero GmbH setzt Cronon GmbH (Datenhosting) mit Sitz in Berlin und Lindebaum GmbH (Bereitstellung der Kommunikationsmöglichkeit per Telefon) mit Sitz in Karlsruhe als Auftragsverarbeiter ein.

Blubbsoft GmbH setzt Berndts Kopinke Materlik GbR (Level-3-Support und Programmierleistungen) mit Sitz in Berlin und Strato AG (Datenhosting) mit Sitz in Berlin als Auftragsverarbeiter ein.

Der Landesbetrieb ZAF/AMD ist ferner auf Grund der „Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten“ verpflichtet, Honorarzahlungen, die 1.500 Euro übersteigen, an das zuständige Finanzamt zu melden.

Im Anwendungsbereich des § 28a Infektionsschutzgesetz werden personenbezogene Daten gem. § 28a Abs. 4 IfSG an die behördlichen Gesundheitsämter übermittelt.

8 Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Personenbezogene Daten, die in der Fortbildungsverwaltungssoftware und in der Evaluationssoftware erfasst sind, werden grundsätzlich nach fünf Jahren zur Löschung aufgegeben (§ 5 Abs. 7 der Vereinbarung nach § 94 (a.F.) HmbPersVG über den Einsatz des IT-Verfahrens (ehemals) CLIX, jetzt Learning Suite).

Die unter Punkt 6 aufgeführten Dokumente, die in Papierform gespeichert werden, werden gemäß 6.2.2 der Aktenordnung des Personalamtes Hamburg 10 Jahre im Landesbetrieb ZAF/AMD aufbewahrt.

9 Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Nach Maßgabe der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) stehen Ihnen u.a. folgende Rechte zu:

• Recht auf Auskunft

Sie können beim Landesbetrieb ZAF/AMD nach Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen.

• Recht auf Berichtigung

Sollten die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig sein, können Sie gemäß Art. 16 DSGVO eine unverzügliche Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – eine Vervollständigung verlangen.

• Recht auf Löschung

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 17 DSGVO ein Recht auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten.

• Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

• Recht auf Widerspruch

Sie haben nach Maßgabe von Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen.

• Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, können Sie nach Art. 77 DSGVO bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Dies ist die bzw. der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Die entsprechenden Kontaktdaten der bzw. des **Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit** lauten:

Haus-/Postanschrift:

Hamburgischer Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Str. 22 (7. Stock)

20459 Hamburg

Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40

Telefax: (040) 428 54 – 4000

E-Mail: mailbox@datenschutz.hamburg.de